

Mountainbike-Mythos lebt: 30. Ischgl Ironbike begeistert mit Rekordstarterfeld und emotionalen Triumphen

ISCHGL. Über 800 Mountainbiker aus 26 Nationen haben bei der 30. Jubiläumsauflage des Ischgl Ironbike für eine beeindruckende Teilnehmerzahl gesorgt. In einem der härtesten Mountainbike-Marathonrennen Europas gewinnen am Samstag der Österreicher Hermann Pernsteiner und die Italienerin Claudia Peretti über die Extreme-Distanz und wiederholen damit ihre Vorjahreserfolge. Im Rahmen der Veranstaltung sichern sich Hermann Pernsteiner und Clara Sommer zudem die österreichischen Meistertitel.

Gesamtsieg für Pernsteiner und Peretti beim 30. Ischgl Ironbike Marathon

Der Ischgl Ironbike gilt als eines der härtesten Mountainbike-Rennen Europas und führt neben der Extreme-Strecke (70 km / 3.400 hm) auch über die Distanzen Light (25 km / 660 hm), Medium (44 km / 1.890 hm) und Hard (59 km / 2.720 hm) entlang historischer Schmugglerpfade durch die beeindruckende Naturkulisse des Silvretta-Massivs. Die vier Ironbike-Rennstrecken standen allen Fahrern offen, Profis konnten für den ÖRV Austria Marathon Cup und die „Mountainbike Challenge“ Punkte sammeln.

Über die Extreme-Distanz führt Hermann Pernsteiner einen heimischen Dreifachsieg an. Der Niederösterreicher, der sich wieder voll auf das Mountainbiken konzentriert, gewinnt mit einer Gesamtzeit von 3 Stunden und 43 Minuten. 2:30 Minuten hinter Pernsteiner holt sich der Oberösterreicher Manuel Pliem Rang zwei. Ganz stark: „Routinier“ Daniel Federspiel. Bei seiner 22. Teilnahme wird der Tiroler Dritter. Dies entspricht auch dem Ergebnis der Österreichischen Meisterschaften. Bei den Damen gewinnt wie bereits im Vorjahr die Italienerin Claudia Peretti. Die internationale Topathletin fährt ein einsames Rennen und siegt nach 4 Stunden und 36 Minuten.

Auf der Hard-Strecke über knapp 60 Kilometer gewinnt die deutsche Weltcup-Fahrerin Luisa Daubermann (3 Std. 47 Min.) vor der jungen Oberösterreicherin Clara Sommer. Auf Platz drei folgt mit Daniela Traxl-Pintarelli eine vielfache Podestfahrerin des Ischgl Ironbike. Clara Sommer gewinnt damit den österreichischen Meistertitel vor ihrer Mutter Sabine. Da weder Traxl-Pintarelli noch die viertplatzierte Bianca Somavilla eine Elite-Lizenz besitzen, wird die junge Eva Herzog in der ÖM-Wertung Dritte. Bei den Herren gewinnt über die Hard-Distanz der Deutsche Noah Laschewski nach 3 Stunden und 13 Minuten vor den beiden Vorarlbergern Kilian Feurstein und Julius Scherrer.

Federspiel und Daubermann gewinnen beim Short Track

Ebenso spannend wie der Marathonsamstag gestaltete sich auch der Auftakt am Freitag mit dem Short-Track-Rennen. Hier setzten sich der Tiroler Daniel Federspiel bei den Herren sowie die Deutsche Luisa Daubermann bei den Damen durch. Neben den Elitefahrern konnten auch die Jüngsten bei der Ironbike Kids & Juniors Trophy presented by Volksbank Tirol ihr Können zeigen.

Tourismusverband-Spitze über den 30. Ischgl Ironbike und seine Bedeutung für die Region

Alexander von der Thannen, Obmann Tourismusverband Paznaun – Ischgl:

"Sportliche Höchstleistungen, internationale Spitzenathleten und ein einmaliges Eventerlebnis – der Ischgl Ironbike ist ein Motor für den Sommertourismus im Paznaun. Er trägt wesentlich zur Wertschöpfung in der Region bei und unterstreicht unsere Rolle als führende Mountainbike-Destination in den Alpen. Wir investieren weiterhin in ein starkes Sommerprogramm und in die Trails und blicken voller Vorfreude auf die 31. Ausgabe dieses Ausnahmeevents."

Thomas Köhle, Geschäftsführer Tourismusverband Paznaun – Ischgl:

"Der Ischgl Ironbike ist seit drei Jahrzehnten ein sportliches Aushängeschild unserer Region. Solche hochkarätigen Veranstaltungen verbinden Spitzenleistung mit beeindruckender Naturkulisse und bringen nationale und internationale Gäste ins Paznaun. Sie zeigen, dass Ischgl nicht nur im Winter, sondern auch im Sommer sportliche Maßstäbe setzt. Künftig wollen wir unser Sommerangebot im sportlichen Bereich noch vielfältiger gestalten und auch neue Formate entwickeln."

Alle Ergebnisse im Detail:

<https://events.racetime.pro/de/event/1178/competition/7510/results>

Ein besonderer Dank gilt unseren Partnern und Sponsoren, deren Unterstützung den Ischgl Ironbike als internationales Spitzenrennen ermöglicht und die Position des Paznaun als führende Sportdestination in den Alpen weiter stärkt.

Infos Ischgl Ironbike: www.ischglironbike.com

4018 Zeichen ohne Leerzeichen

August 2025

Bilder-Download: [Images Paznaun – Ischgl](#)

Alle Texte sowie Bilder gibt es unter [Presse Paznaun – Ischgl](#) zum kostenlosen Download.

Copyright Texte und Bilder: © TVB Paznaun – Ischgl